

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 140.

Sonnabend den 20. Mai.

1854.

Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in Messbuden betreffend.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1850 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags 4 Uhr das Einpacken der Waaren in den Buden beendigt und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachsichtlich werden bestraft werden.

Leipzig, den 17. Mai 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Luxusgegenständen zum hiesigen Stadtschulden-Zilgungs-Fonds zu entrichtenden Abgaben sind auch auf den jetzigen Maitermin nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die Entrichtung derselben ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir zugleich die unverweilte Berichtigung der noch auf frühere Termine aufliegenden Reste hierdurch in Erinnerung zu bringen, indem unterbleibenden Falls wegen dieser Reste nunmehr die vorgeschriebenen executivischen Maßregeln in Anwendung kommen müßten.

Leipzig, den 13. Mai 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicatcertificat- oder an deren Stelle Certificatverzeichnisse über die in der jetzigen Ostermesse verkauften Waarenposten längstens bis

Donnerstag den 25. Mai a. c. Abends 6 Uhr,

an welchem Tage der Abschreibungstermin für gedachte Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei, woselbst Formulare von Certificat-Verzeichnissen in Empfang genommen werden können, einzureichen sind.

Leipzig, den 18. Mai 1854.

Königlich Sächsisches Haupt-Steuer-Amt.
Leipzig.

Bekanntmachung.

Die Restitution der für während der diesjährigen Ostermesse an hiesige Platzhandlungen eingegangene Propre-, so wie für Transito-Expeditionsgüter erlegten Repunkosten wird verordnungsmäßig, unter vorausgesetzter Erfüllung der deshalb sonst vorgeschriebenen Bedingungen, nur gewährt, wenn die Verzeichnisse derselben nebst den dazu gehörigen Frachtbriefen und sonstigen Unterlagen spätestens bis zum

Sonnabend den 3. Juni 1854 Abends 6 Uhr

anher eingereicht werden.

Der betheiligte Handelsstand hier selbst wird hierauf mit dem Bemerkten andurch aufmerksam gemacht, daß alle etwa später eingehende dergleichen Verzeichnisse unberücksichtigt bleiben müssen, indem nach Ablauf des gedachten Termins jeder Restitutionsanspruch erlischt.

Leipzig, den 18. Mai 1854.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.
Leipzig.

Bekanntmachung.

Wegen eines auf der 2. Abtheilung der Coburger Chaussee, im Amtsbezirke Leipzig, auszuführenden Correctionsbaues kann vom 22. dieses Monats an bis auf weitere Bekanntmachung,

weder leichtes noch schweres Fuhrwerk die Chaussee von Leipzig bis Zwenkau passieren, während leichtes, nicht 5 1/2 Ellen von der Fuhrbahn aus hohes Fuhrwerk von Leipzig aus den hinter Connewitz über Raschwitz und Dörsch bis wieder zur Chaussee bei Gausch, oder umgekehrt, fahrenden Communicationsweg einschlagen hat.

Leipzig, am 15. Mai 1854.

Die Königl. Straßenbau-Commission.
von Döpel. Loose.

Dr. Hempels Rede

Friedrich Augusts Geburtsfeste.

Das Geburtsfest Sr. Majestät Friedrich Augusts, Königs von Sachsen u. unseres Allergnädigsten und mit vollem Rechte Auserwählten Königs, ist am 18. d. Mis. wie in allen Schulen Leipzigs, so auch in der Nicolaischule auf würdige Weise gefeiert

worden. In dieser Schule hielt Herr Dr. J. Ehr. Hempel, dritter Lehrer an der Nicolaischule, eine Rede, welche wegen ihrer Bedeutsamkeit in Form und Inhalt eine weitere Verbreitung verdient; denn obwohl der festlich geschmückte Saal, zumal am Beichtage der Ostermesse, eine verhältnismäßig große Anzahl von Zuhörern, unter welchen wir nur Herrn Kreisdirector v. Proßem, Herrn Domherrn Sup. Dr. Großmann und Herrn Bürgermeister Koch nennen wollen, faßte, so waren es der Bevölkerung